



Titelthema: „Mein krankes Kind“

Termine aktuell

02.02.2009 (14.00- 17.00h)

„Nachmittag der offenen Tür“

09.02.2009 (19.30h)

Elterninformation für die Eltern
der neuen Klassen 5

09.02. – 28.02.2009

Schülerbetriebspraktikum (KI.9)

16.02. – 19.02.2009

Anmeldungen für die KI.5

23.02.2009

unterrichtsfrei (Rosenmontag)

24.02.2009

unterrichtsfrei (Lehrerfortbildung)

25.02.-27.02.2009

Kaiseraufahrt der Fußballer

Lernstandserhebungen Jg.8:

03.03.2009: *Deutsch*

05.03.2009: *Englisch*

11.03.2009: *Mathematik*

19.03.2009 (15.00-19.00h)

Elternsprechtag

24.03.2009

Verkehrserziehungstag (Jg.6)

31.03. u. 01.04.2009

Besuch aus Dalfsen/NL (Jg.5)

06.04. – 18.04.2009

Osterferien

23.04.2009

Girls'day (Jg.8)

01.05.2009

unterrichtsfrei (1. Mai)

Zentrale Prüfungen Jg.10:

12.05.2009: *Deutsch*

14.05.2009: *Englisch*

19.05.2009: *Mathematik*

29.05. - 03.06.2009

Englandfahrt des WP11 Kurses

22.05.2009

beweglicher Ferientag

01.06. – 02.06.2009

Pfingstferien

12.06.2009

beweglicher Ferientag

16.06.2009 (19.00h)

Schulkonferenz

22.06.2009

unterrichtsfrei (Konferenz)

30.06.2009

Sporttag

01.07.2009

Zeugnisausgabe

02.07. – 14.08.2009

Sommerferien

Was Sie tun können, damit ihr Kind bei einer Krankheit den Anschluss nicht verliert

Liebe Eltern,

gerade in den letzten Tagen ist es wieder sehr deutlich geworden: Es sitzen 3 bis 4 Schülerinnen und Schüler bei Frau Küppers im Büro und lassen sich wegen Krankheit von ihren Eltern abholen. Bei einer Nachfrage, ob es ihnen plötzlich so schlecht geht, gibt es häufig die Antwort: „Heute morgen ging es mir auch schon nicht so gut, aber ich wollte es erst einmal versuchen. Wir schreiben bald eine Klassenarbeit, und da darf ich nicht so viel Unterrichtsstoff verpassen.“ Diese Einstellung ist verständlich, aber aus unserer Sicht höchst problematisch. **Ein krankes Kind gehört nicht in die Schule!** Es ist nicht in der Lage dem Unterricht zu folgen und etwas zu lernen. Es besteht eher die Gefahr, dass sich die Krankheit verschlimmert und, was häufig noch dazu kommt, dass Mitschülerinnen und Mitschüler angesteckt werden. Ich weiß, dass in den Familien viele Fragen geklärt werden müssen, wenn sich über Nacht bei Ihrem Kind Fieber einstellt. Muss es zum Arzt, oder genügt die Hausapotheke? Wer bleibt zu Hause? Wer besorgt die Medikamente? Und dann auch noch die Sorge, dass das Kind zu viel Unterrichtsstoff verpasst und den Anschluss in der Schule verliert. „Ruhig bleiben, keine Panik verbreiten“, rät Josef Kraus, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes, den Eltern kleiner Patienten. Das Kind soll erst einmal wieder gesund werden, das ist das Wichtigste. Frühestens, wenn es fieberfrei ist oder die Beschwerden nachlassen, sollte das Thema Schule angeschnitten werden. Wenn Sie unsicher sind, sollten Sie am besten mit dem Arzt Rücksprache halten, was Ihrem Kind zumutbar ist.

Soll Ihr Kind wegen einer Krankheit zu Hause bleiben, teilen Sie uns dies morgens telefonisch mit. Wenn die Krankheit nur einen Tag andauert, brauchen wir keine schriftliche Entschuldigung. Spätestens aber am dritten Tag benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung. Bei längeren Fehlzeiten stehen Sie und Ihre Kinder vor einer zusätzlichen Herausforderung: Wie lässt sich der Unterrichtsstoff zu Hause aufarbeiten, damit der Anschluss in der Schule nicht verloren geht? Hierzu einige Tipps:

- Bitten Sie Klassenkameraden, alle ein bis zwei Tage die Hausaufgaben vorbeizubringen oder dem kranken Kind die Übungsblätter per Fax/Mail zu senden.
- Bei längerer Abwesenheit ist es sinnvoll, sich auf 3 bis 4 Kernfächer zu konzentrieren, bei denen wirklich jede Woche zählt (z.B.: Mathematik und Fremdsprachen).
- Nach Rückkehr in die Schule den Lehrer ansprechen und ihn fragen, was nachgeholt werden muss.
- Einen Klassenkameraden mit ordentlicher Heftführung bitten, ob das Heft zum Nacharbeiten oder Nachtragen ausgeliehen werden kann.
- Sich mit guten Schülerinnen oder Schülern absprechen und sich von ihnen schwierigen Unterrichtsstoff erklären lassen.
- Nach der Rückkehr in die Schule den Lehrer fragen, ob und wann eine verpasste Klassenarbeit nachgeschrieben werden kann.
- Bei langwieriger Krankheit (mehrere Wochen) den Klassenlehrer anrufen und fragen, wie eine Hausaufgabenhilfe organisiert werden kann.

Natürlich wünsche ich Ihnen, dass Ihre Kinder von einer Krankheit verschont bleiben, hoffe aber, dass diese Tipps Ihnen ein wenig weiterhelfen, wenn es einmal anders kommt.

Neues Konzept „Selbstgesteuertes Lernen“

Unsere Erfahrungen im Unterricht haben deutlich gemacht, dass das selbstgesteuerte Lernen der Schülerinnen und Schüler flexibler und nicht an festgelegten Terminen gefördert werden muss. Deshalb hat die Lehrerkonferenz der **Abschaffung der bisherigen Schwerpunktstage** und einem neuen Konzept zur Durchführung des selbstgesteuerten Lernens („**Segel**“) zugestimmt. Mit Beginn des Schuljahres 2009/ 10 wird das selbstgesteuerte Lernen verbindlich in den Fachunterricht aller Klassen integriert. Die unterschiedlichen Methoden sollen von unseren Schülerinnen und Schülern erprobt, vertieft, weiterentwickelt und in einem Dokumentationsbogen nachgewiesen werden. Begleitend dazu erhalten alle Kinder ein Methodenheft. Alle Klassen werden über die Durchführung des neuen Konzepts am Anfang des Schuljahres detailliert informiert.

Hinweis:



Die regionale Schulberatungsstelle für den Kreis Steinfurt hat eine personelle Verstärkung bekommen. Sie erhalten dort Hilfe bei Konzentrations- und Motivationsproblemen, aggressivem und störendem

Verhalten, Schuldistanz, Schul- und Prüfungsangst, Mobbing,... Wer Beratungsbedarf hat, kann sich unter der Tel. Nr. 05971/9144880 an die Beratungsstelle wenden.

Schule sportlich...

Und wieder haben unsere Fußballer zugeschlagen. Bei dem von der Hauptschule ausgerichteten Nikolausturnier belegten unsere Mannschaften **die ersten beiden Plätze**.

Bei unserem eigenen am 23.01.2009 ausgerichteten Winterturnier belegten die Mädchen der Städtischen Realschule Hörstel einen hervorragenden **2. Platz** hinter dem Titelverteidiger Arnold – Jannssen Gymnasium aus Neuenkirchen.

„Hello“ und „Good bye“

Leider können wir **Herrn Janning** über das Halbjahr hinaus nicht weiterbeschäftigen. Wir möchten uns ganz herzlich für seinen Einsatz und seine spontane Bereitschaft, uns auszuhelfen, bedanken.

Frau **Schulze Jochmaring** kommt aus der Erziehungszeit zurück und **Frau Weimann** unterstützt uns bis zu den Sommerferien im Fach Mathematik. Außerdem beginnen **Frau Kobbe** (Englisch/ Deutsch) und **Frau Habben** (Hauswirtschaft/ Sport) ihren Vorbereitungsdienst als Lehramtsanwärterinnen an unserer Schule. Zusätzlich wird unser ehemaliger Schüler **Tobias Gomm** (Mathematikstudent) in Zusammenarbeit mit Herrn Groth in den Klassen 10 eingesetzt, damit wir möglichst viele Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 in einer neu eingerichteten Arbeitsgemeinschaft fit für die Zentrale Abschlussprüfung im Fach Mathematik machen können.

Aktuelles...

Neue Sprechstundenzeiten

Da sich der Stundenplan im 2. Halbjahr 2008/2009 ändert, haben die Kollegen und Kolleginnen neue Sprechstundenzeiten. Reservieren Sie bei Bedarf einen Termin über das Sekretariat.

Änderung der Kopfnoten

Die Landesregierung NRW hat beschlossen, die sog. Kopfnoten (Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten) von sechs auf drei Noten zu kürzen. Benotet werden die Leistungsbereitschaft, die Zuverlässigkeit und das Sozialverhalten.

Ganztägige Zeugniskonferenzen

Um eine ausführliche pädagogische Beratung über die Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen, können die Schulen lt. Erlass der Landesregierung pro Halbjahr eine ganztägige Zeugniskonferenz durchführen. Für die Schülerinnen und Schüler ist dies ein „Studientag“, an dem sie aufgegebene schulische Arbeiten zu erledigen haben.

Bewegl. Ferientage 2009/2010:

23.12.2009 - Tag vor Heilig Abend
15.02.2010 - Rosenmontag
14.05.2010 - Freitag nach Himmelfahrt
04.06.2010 - Freitag nach Fronleichnam

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. §34 Abs.5 S.2 des Infektionsschutzgesetzes

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind nicht in die Schule gehen darf, wenn

1. es an einer **schweren** Infektion erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dies sind nach Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC – Bakterien;
2. eine **Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert** verlaufen kann, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib - Bakterien, Meningokokken – Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr;
3. ein **Kopflausbefall** vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;

Die **Übertragungswege** der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. In Gemeinschaftseinrichtungen aber bestehen besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung. Daher bitten wir Sie, bei **ernsthaften Erkrankungen** Ihres Kindes immer den Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes in Anspruch zu nehmen. Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Das bedeutet, dass Ihr Kind bereits Freunde, Mitschüler oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall **informieren** wir die übrigen Kinder über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit, natürlich **anonym**.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder direkt an das Gesundheitsamt. (05451 – 9913210)